

## HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT MAI 2024

Die Niederschlagsmengen sind im Großteil des Landes überdurchschnittlich, am deutlichsten in Osttirol. Die Lufttemperaturmonatsmittel liegen in Nordtirol  $-0,6^{\circ}\text{C}$  über den langjährigen Vergleichswerten für Mai, in Osttirol war es großteils etwas zu kühl.

Die Monatsmittel der Wasserführung befinden sich im Mai 2024 überwiegend im Bereich der langjährigen Mittel, im Tiroler Unterland teilweise auch darunter. Größere Niederschlagsmengen führen im südlichen Osttirol an der Drau oberhalb der Isel zu einer Hochwasserführung im Bereich HQ1 bis HQ5.

Die Grundwasserstände im Außerfern liegen im langjährigen Durchschnitt. Im Ober- und Unterinntal sind die Grundwasserstände gegen Monatsbeginn vereinzelt im Bereich des langjährigen Mittels, steigen jedoch gegen Monatsmitte wieder auf ein leicht überdurchschnittliches Niveau an. Osttirol verzeichnet großteils erneut überdurchschnittliche Grundwasserstände.

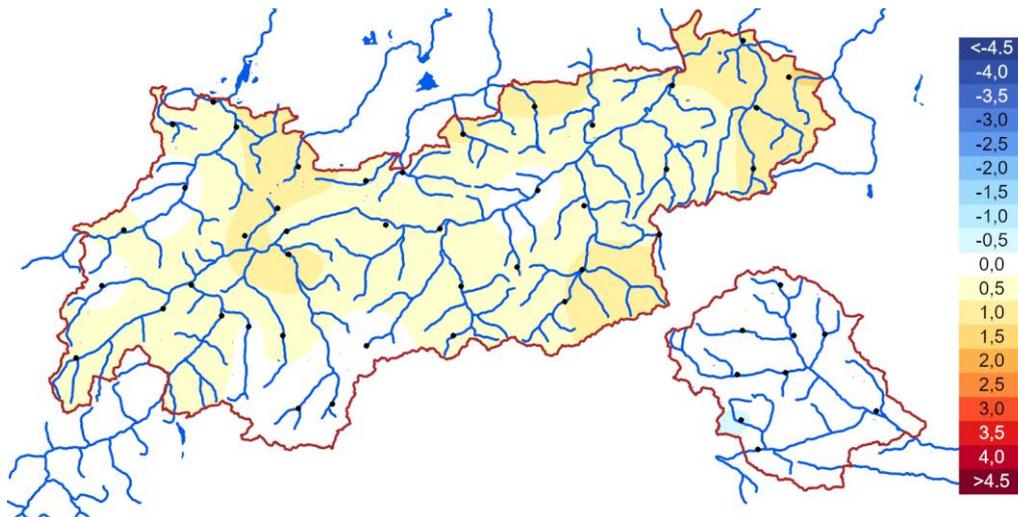
### Neuer Pegel Waidring Waltmühle/Haselbach



Foto Hydrographischer Dienst, Land Tirol: Pegel Waidring Waltmühle / Haselbach (HZB-Nr.: 202838).

Der neu installierte Pegel Waidring Waltmühle erfasst das  $65\text{ km}^2$  große Einzugsgebiet des Haselbachs (Grießelbach/Loferbach), welches wesentlich durch den Abfluss aus dem Pillersee (ca.  $50\text{ km}^2$ ) geprägt ist. Große Niederschlagsmengen im Einzugsgebiet (mittlere Jahressumme Station Waidring  $1550\text{ mm}$ , St. Ulrich  $1760\text{ mm}$ ) machen im Kombination mit dem gesteuerten Seeabfluss des Pillersees die Beobachtung an dieser Stelle hydrologisch interessant. Vergangene Hochwasserereignisse (2002, 2013) unterstreichen die Bedeutung des Pegels für den Hochwassernachrichtendienst. Am Pegel werden zukünftig Wassertemperatur und Wasserstand mittels Drucksonde und Radarpegel aufgezeichnet, Online-Daten siehe <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand?station=202838> .

## LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Mai 2024 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden.

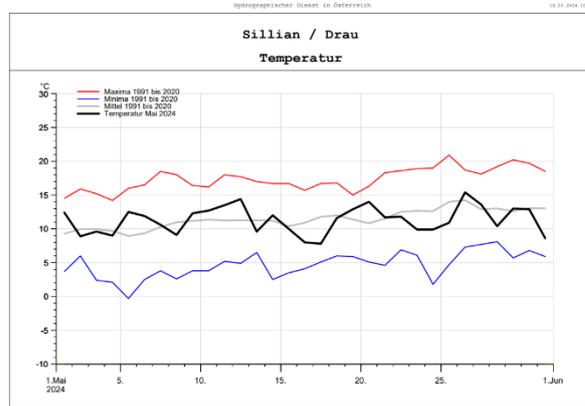
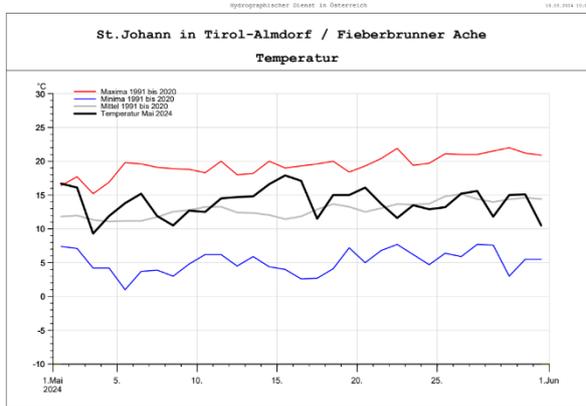
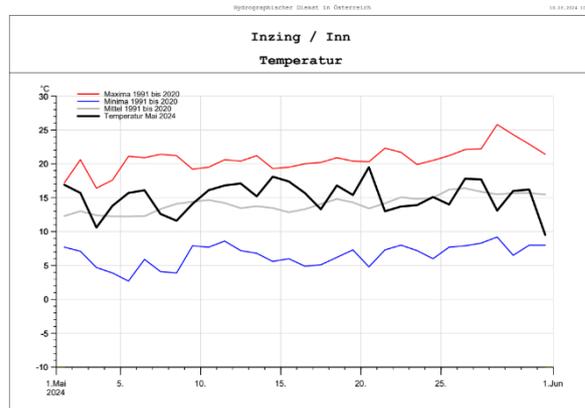
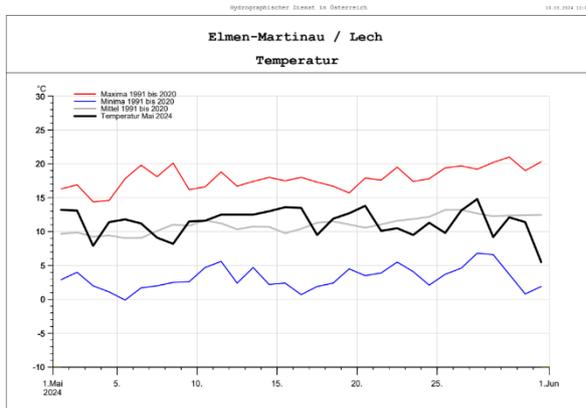
Die Monatsmitteltemperaturen liegen in Nordtirol mit  $+1,2^{\circ}\text{C}$  (Imst/Geosphere Austria, Oetz) und  $+0,1^{\circ}\text{C}$  (Dresdner Hütte/Stubai) über den langjährigen Mittelwerten. In Osttirol werden Abweichungen von  $-0,6^{\circ}\text{C}$  (Innervillgraten) bis  $+0,2^{\circ}\text{C}$  (Felbertauerntunnel-Südportal) festgestellt.

### Der Temperaturverlauf:

Nach einem deutlich zu warmen Monatsbeginn gehen die Tagesmittelwerte leicht unter die langjährigen Vergleichswerte zurück. Bis zur Monatsmitte liegen die Temperaturen meist leicht über den Vergleichswerten, in der zweiten Monathälfte größtenteils darunter. Der Mai endet deutlich zu kühl.

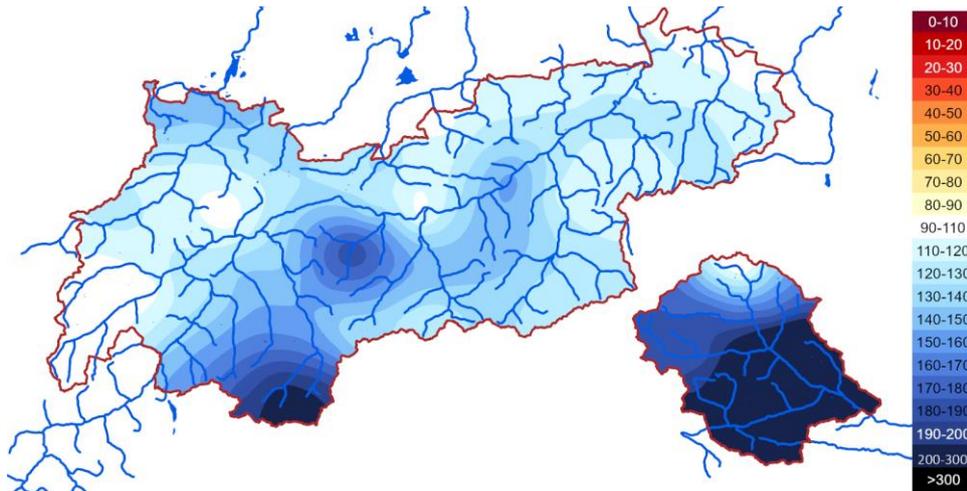
### Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

## NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Mai 2024 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das bisherige Maximum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

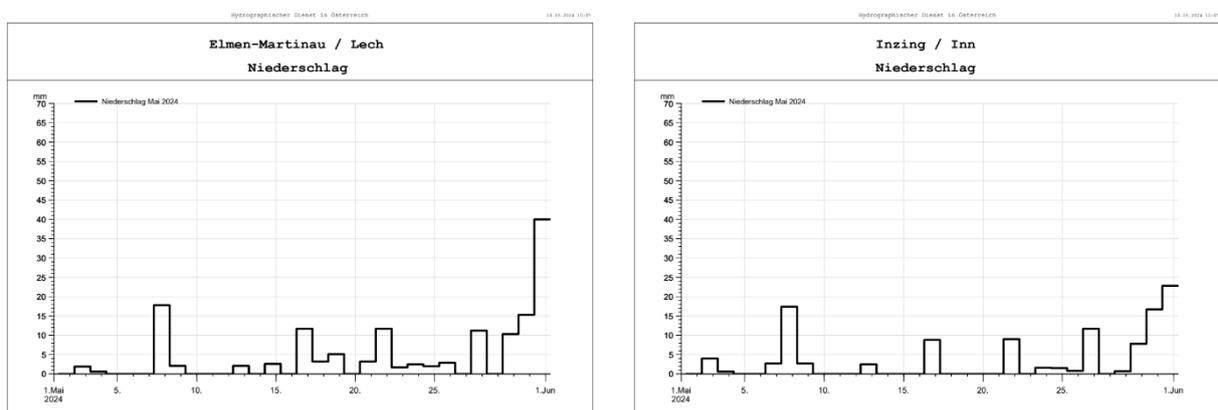
Die Niederschlagsmonatssummen fallen im hintersten Ötztal sowie im Großteil Osttirols deutlich übernormal aus. Es werden hier über 200% des langjährigen Mittels erreicht. Deutlich überdurchschnittlich sind die Niederschläge auch im Sellrain, im Virgental, Kalsertal und im Raum Mauterndorf in Osttirol mit ~185% des Vergleichsmittels. Rund 140% der Niederschlagsmengen werden im Tannheimertal, im Reuttener Becken, im vorderen Pitz- und Ötztal, im oberen und mittleren Innthal sowie in den Tuxer Alpen gemessen. Im restlichen Nordtirol sowie in den Hohen Tauern liegen die Niederschlagsmonatssummen nur knapp über den Mittelwerten der Reihe 1991-2020.

### Zeitliche Verteilung der Niederschläge

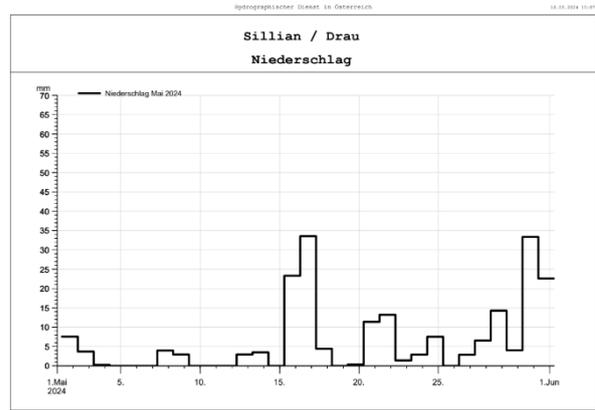
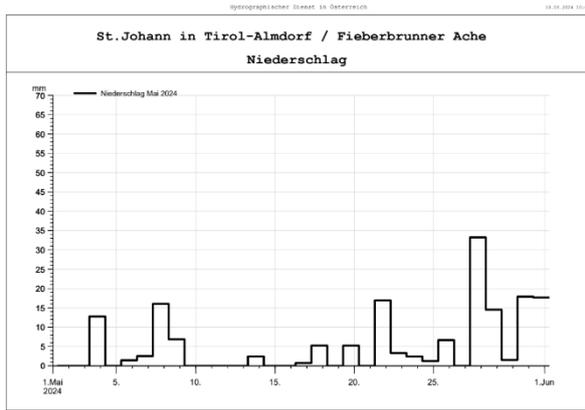
In Nordtirol werden verbreitet 2-4 Tage mit Niederschlag mehr als im Durchschnitt beobachtet, in Osttirol werden im Bereich der Hohen Tauern meist 2-3 Tage mehr als im Mittel registriert, im Großraum Lienz bis zu 9 Tage mehr!

### Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



## Hydrologische Übersicht – Mai 2024



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

### Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 31.05.2024 mit ~82mm an der Station Ammerwald/Plansee gemessen. Verbreitet werden an diesem Tag 30-50mm im Nordalpenraum sowie inneralpin 20-30mm aufgezeichnet.

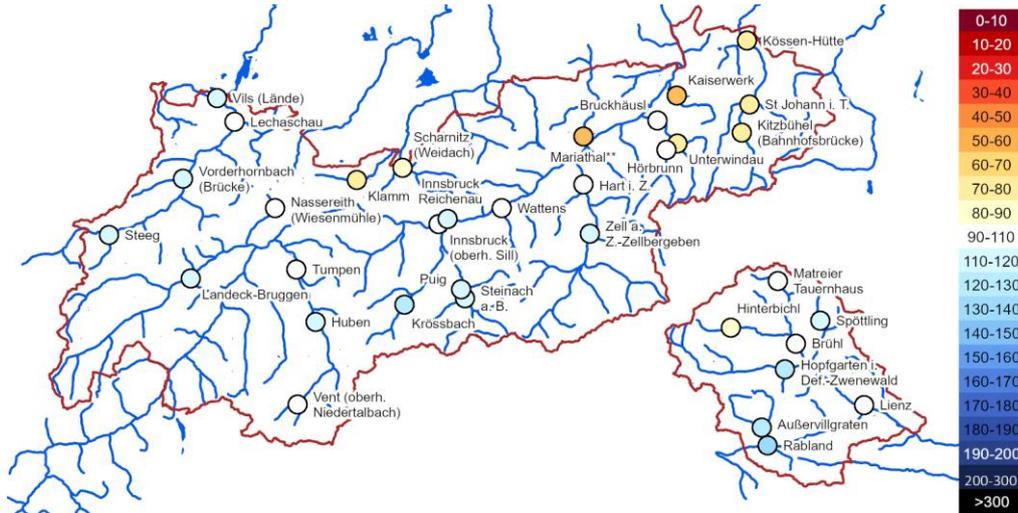
In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 16.05.2024 mit ~52mm an der Station Lavant (Deponie) registriert. Die Tagesniederschläge liegen im ganzen Bezirk verbreitet bei ~30-40mm.

## VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen liegen in Nordtirol über dem Mittelwert, in Osttirol liegen diese im Bereich des Mittels der Reihe 1991-2020.

potentielle Verdunstung	Reihe 1991-2020			
	Mai.24	Mittel	Min	Max
Station				
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	64,3 mm	57,2	36,8	83,2
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	59,6 mm	51,9	23,4	76,9
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	81,0 mm	61,9	25,5	87,1
Hochberg (1700m ü.A.)	59,4 mm	61,2	24,3	78,9
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	64,7 mm	63,3	24,5	84,3

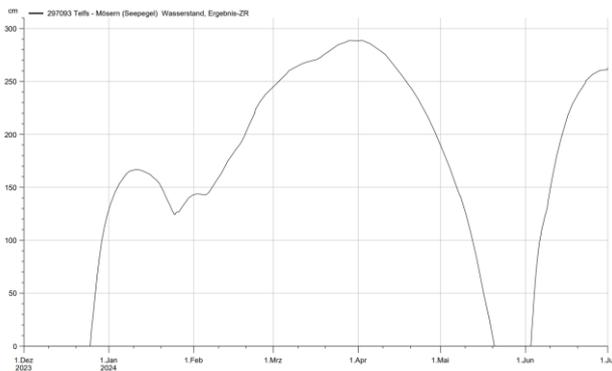
**ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF**



Monatsmittel Abfluss Mai 2024 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020

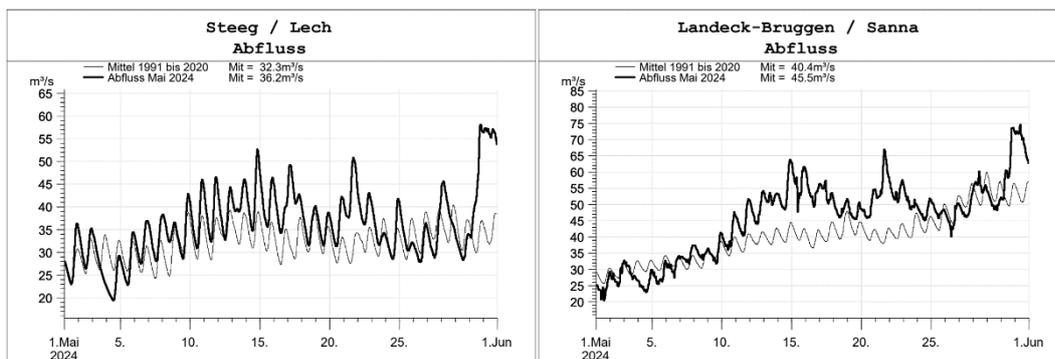
Größtenteils entspricht die Abflussführung im Mai 2024 den langjährigen Mittelwerten, im Nordalpenraum und im Tiroler Unterland werden jedoch zum Teil auch unterdurchschnittliche Abflüsse registriert. Die Schneeschmelze kommt nur moderat in Gang, größere Abflussspitzen werden in Nordtirol nicht beobachtet. Im südlichen Osttirol hingegen erreicht die Drau oberhalb der Isel in Folge der größeren Niederschlagsmengen in der zweiten Monatshälfte am 17. (Pegel Arnbach) und am 31. Mai (Pegel Arnbach und Rabland) eine Hochwasserführung im Bereich eines ein- bis fünfjährigen Hochwassers.

Ungewöhnlich früh bildet sich am 23. Dezember 2023 der Lottensee aus, den Höchststand erreicht der See Anfang April. Mit Ende des Berichtsmonats verschwindet der Lottensee wieder, allerdings nur vorübergehend: Bereits Anfang Juni kehrt der See zurück und erreicht Ende Juni nahezu den Höchststand vom April.

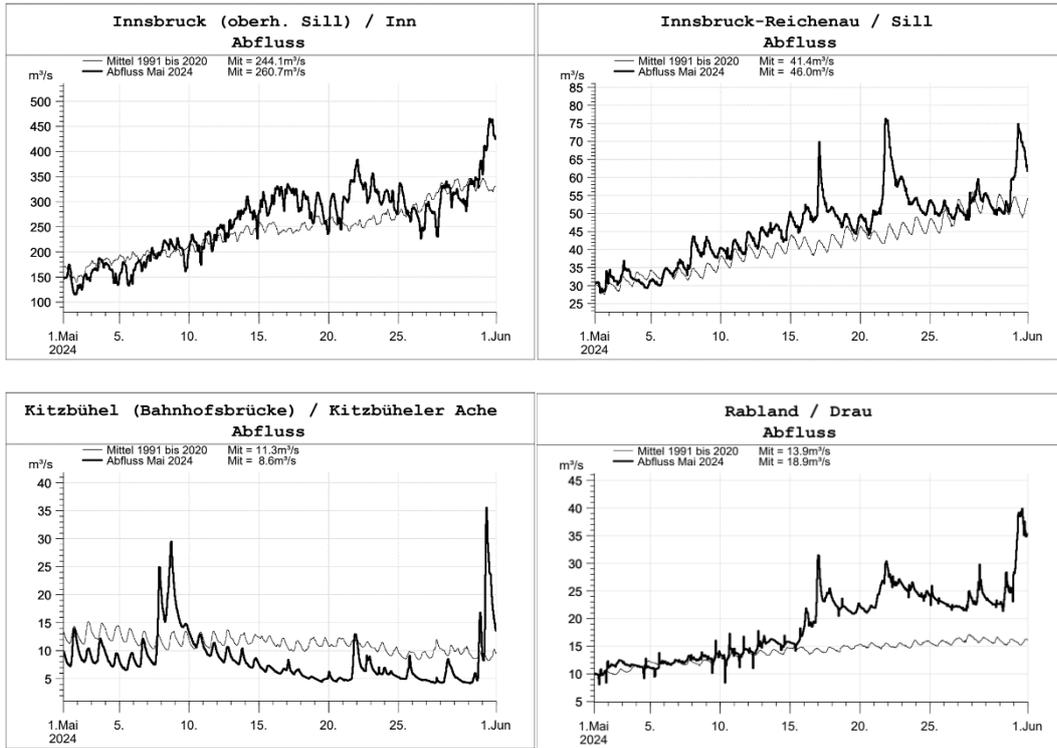


Wasserstandsaufzeichnung Pegel Telfs – Mösern / Lottensee (1. Dezember 2023 bis 1. Juli 2024)

**Durchflüsse**

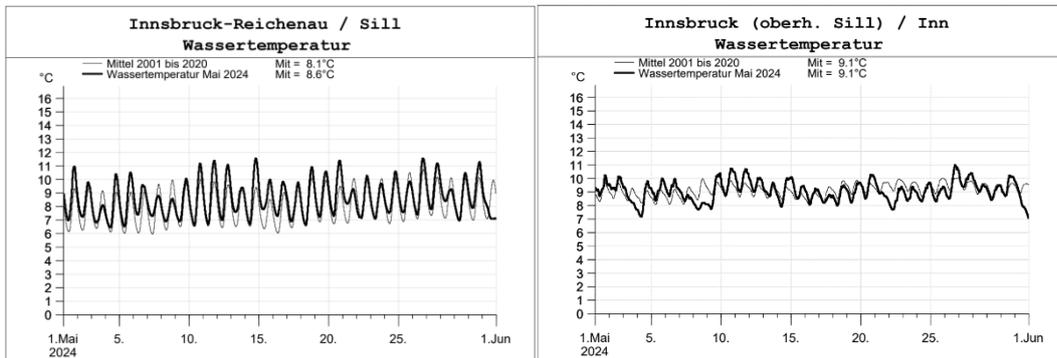


## Hydrologische Übersicht – Mai 2024



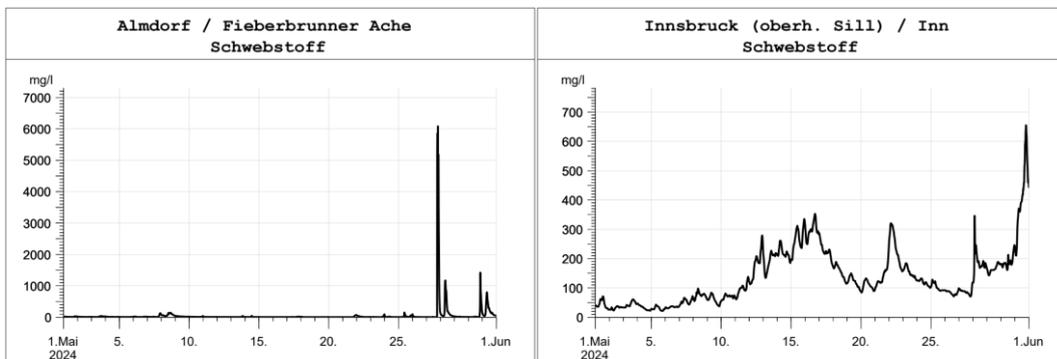
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

### Wassertemperaturen von Fließgewässern



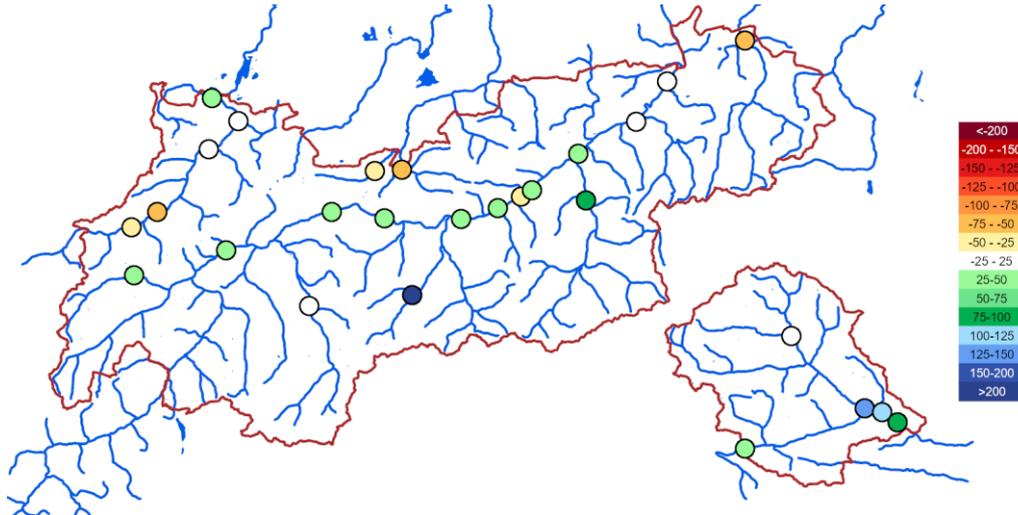
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

### Schwebstoff



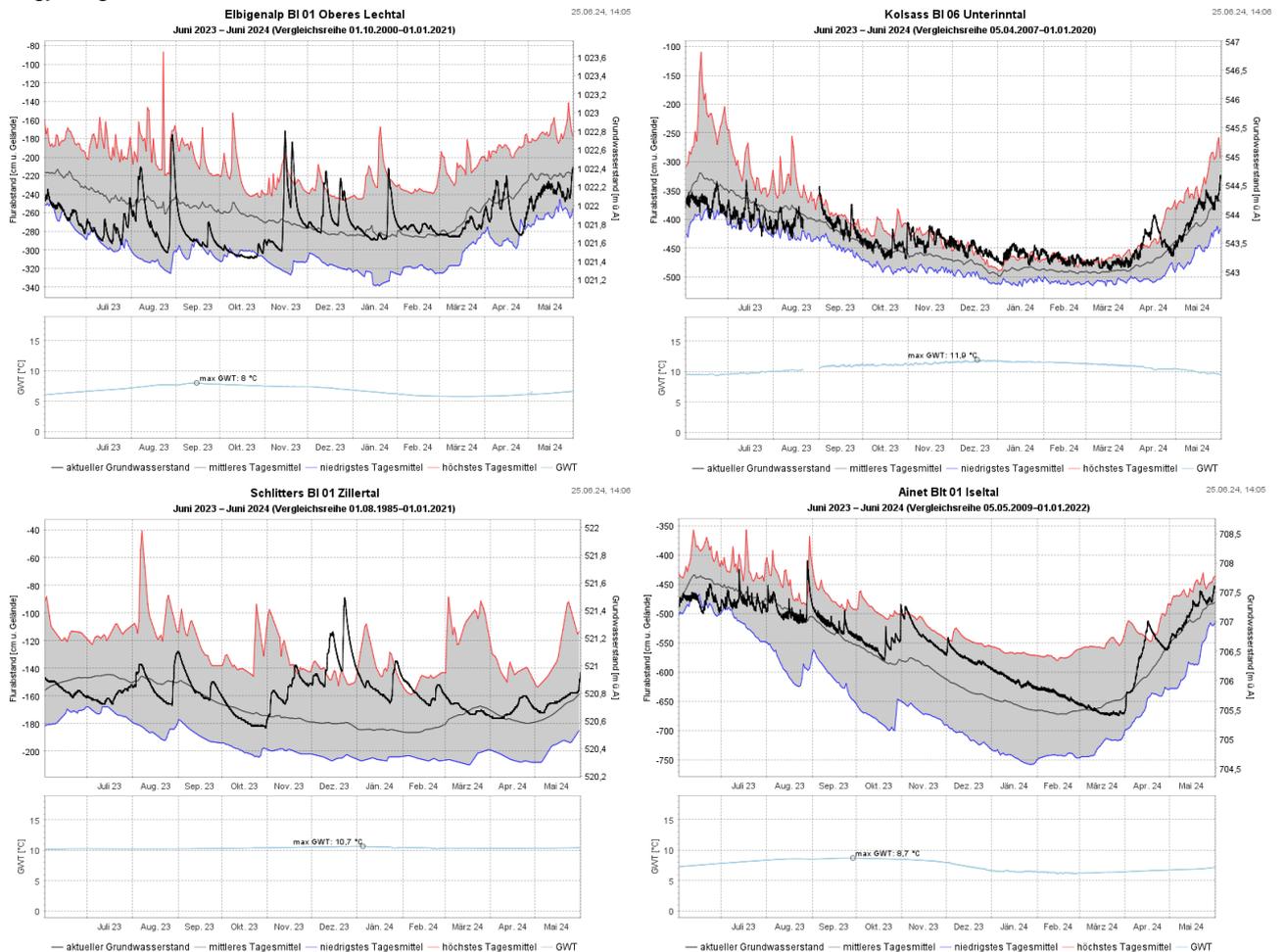
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

**UNTERIRDISCHES WASSER**



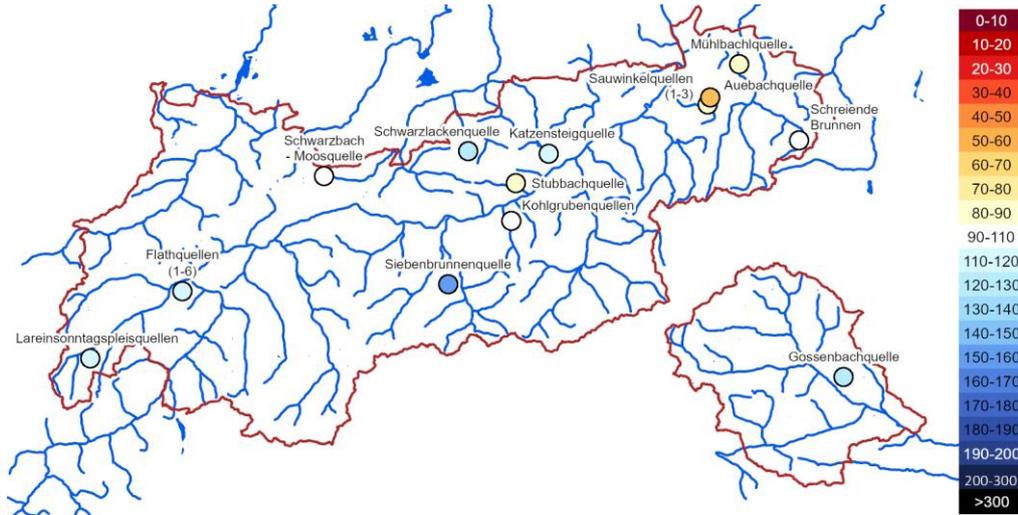
Monatsmittel Grundwasserstand Mai 2024 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Mai im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Zu Beginn des Monats werden im gesamten Inntal Grundwasserstände im Bereich des langjährigen Mittels verzeichnet. Regenperioden und das hinzukommende Schmelzwasser sorgen jedoch gegen Monatsmitte für einen leichten Anstieg. Unterdurchschnittliche Grundwasserstände verzeichnen überwiegend das Ötztal, das Leutascher Becken und das Außerfern. Im Großachengebiet liegen die Grundwasserstände deutlich unter dem langjährigen Monatsmittel, im Osttiroler Pustertal und im Lienzer Becken erneut signifikant über dem langjährigen Mittelwert.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

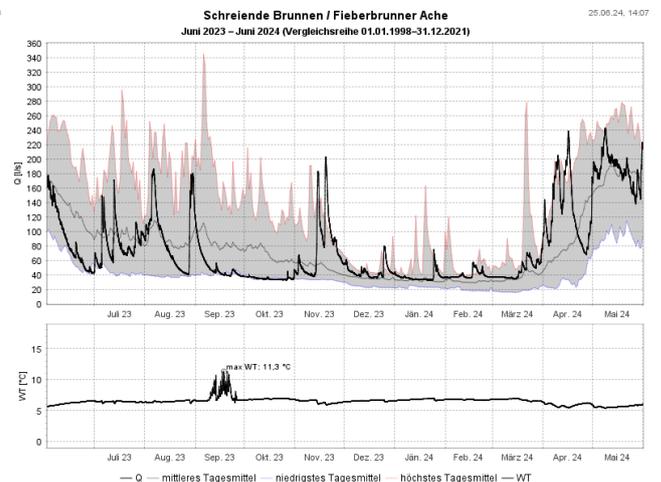
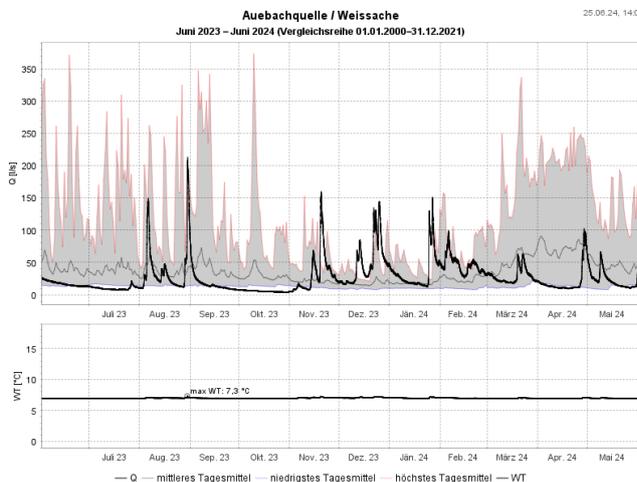
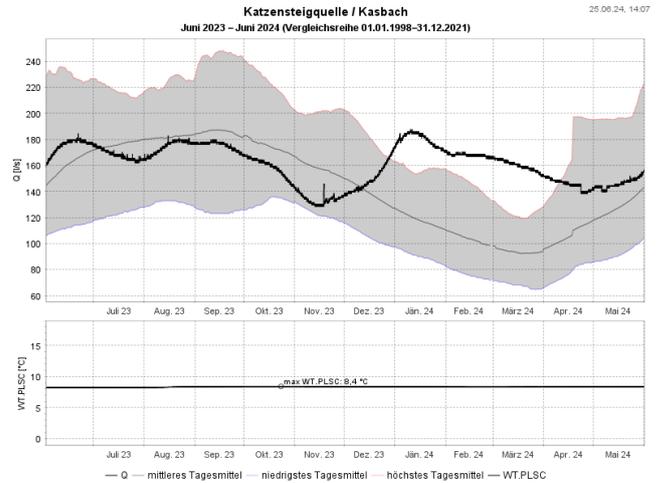
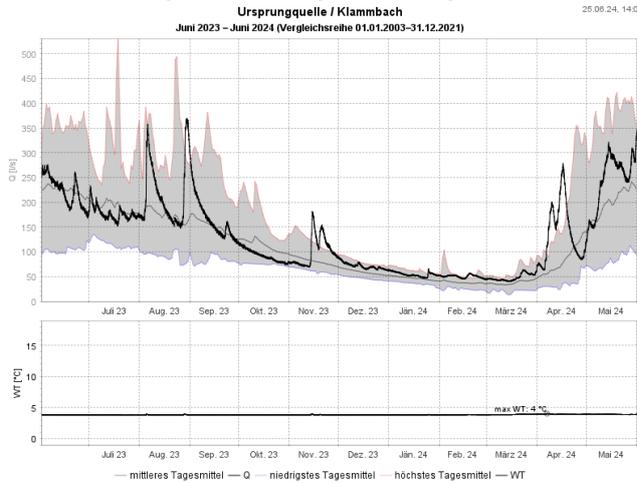
**QUELLEN**



Monatsmittel Quellschüttungen Mai 2024 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Mai im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die aufgezeichneten Quelldaten zeigen im Mai dem Niederschlagsdargebot folgend größtenteils leicht überdurchschnittliche Schüttungen, an der Siebenbrunnenquelle im Wipptal auch deutlich überdurchschnittliche. Unterdurchschnittliche Quellschüttungen werden hingegen an den Messstellen in der Region Wilder Kaiser aufgezeichnet.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

## ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)
Elmen-Martinau	15,7	16,5	15,8	14,7	10,6	2,2	1,1	-0,6	4,5	5,4	7,0	11,0	8,7
Scharnitz	15,7	16,5	16,0	14,7	10,2	1,8	-0,2	-1,9	3,7	5,3	7,1	11,3	8,4
See im Paznaun	16,3	17,0	16,0	14,6	9,5	1,6	-0,9	-2,2	3,1	5,1	7,4	11,6	8,3
Vent_IMGI	10,6	11,9	10,6	9,9	6,4	-2,5	-2,8	-4,0	-0,8	-0,5	1,5	6,0	3,9
Inzing	19,7	20,0	19,1	17,3	12,2	4,2	1,3	0,0	5,8	8,1	10,2	14,8	11,1
Matrei am Brenner	17,2	18,1	17,0	15,6	11,8	3,3	1,3	0,0	5,1	6,3	8,3	12,5	9,7
Ginzling	15,5	16,6	16,1	14,3	10,5	2,1	-0,1	-1,7	3,7	6,2	7,6	11,6	8,5
Brandenberg	16,3	17,2	16,7	15,3	11,0	2,1	0,7	-1,0	4,4	5,8	7,9	12,0	9,0
St.Johann in Tirol-Almdorf	17,2	18,7	17,9	15,8	10,8	2,8	-0,2	-2,5	4,4	6,9	8,7	13,6	9,5
Sillian	16,1	17,6	16,6	14,1	9,7	1,1	-1,6	-3,1	2,2	3,8	7,0	11,0	7,9
Matrei in Osttirol	16,4	17,1	16,7	14,7	10,2	2,3	0,5	-0,7	4,3	5,1	7,8	11,2	8,8

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	8,2	10,0	9,9	9,2	7,2	3,6	2,7	2,1	3,7	4,1	4,5	5,9	5,9
Scharnitz Isar	8,1	8,8	8,4	8,0	6,9	5,0	4,3	3,6	5,0	5,7	6,3	7,3	6,5
Schalkhof Schalkbach	9,1	12,1	12,0	10,6	7,4	3,0	1,8	1,2	2,8	3,6	4,4	6,3	6,2
Tumpen Öztaler Ache	8,6	9,9	9,7	9,4	7,3	3,1	1,8	1,2	3,5	4,8	5,7	7,4	6,0
Innsbruck Inn	11,1	12,6	12,2	11,5	9,1	5,0	3,5	3,0	4,9	6,4	7,3	9,1	8,0
Innsbruck Reichenau Sill	10,5	12,2	12,0	10,7	8,7	5,2	3,8	3,1	4,9	6,0	6,6	8,6	7,7
Hart Ziller	10,6	12,6	12,1	11,6	10,3	6,3	5,0	4,0	5,0	5,6	7,0	9,0	8,3
Kaiserwerk Weissache	13,1	14,6	14,3	13,1	10,5	6,2	4,4	3,9	5,7	6,8	8,1	11,3	9,3
St. Johann Kitzb. A.	13,4	15,1	14,3	13,4	10,5	5,5	3,5	2,3	4,8	6,2	7,0	10,1	8,8
Ambach Drau	9,1	10,3	9,7	8,6	7,7	4,8	3,7	3,1	4,3	5,2	5,8	7,4	6,6
Lienz Isel	10,2	12,1	12,2	11,3	8,8	4,1	2,6	1,7	4,1	6,1	6,7	8,4	7,4

Übersichtstabelle Niederschlag: Monatssummen bzw. gleitende Jahressumme [mm]

	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Summe (12 M.)
Elmen-Martinau	54	238	286	75	96	364	289	137	66	110	85	142	1942
Scharnitz	87	152	229	91	60	172	167	96	48	91	74	172	1438
See im Paznaun	68	142	194	88	87	197	200	68	48	85	45	90	1313
Vent*	37	120	161	49	87	79	90	29	37	83	36	132	938
Inzing	44	120	153	45	46	103	100	46	38	44	41	107	886
Matrei am Brenner	59	127	198	70	123	78	95	37	43	63	53	120	1065
Ginzling	81	187	245	68	139	140	172	66	57	84	79	143	1461
Brandenberg	60	153	185	84	52	163	140	78	59	58	65	141	1238
St.Johann in Tirol-Almdorf	76	130	178	47	70	217	173	74	89	71	113	169	1406
Sillian	71	231	184	42	146	98	74	47	73	110	63	207	1347
Matrei in Osttirol	35	159	144	43	139	87	119	20	38	64	64	132	1043

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)
Steeg Lech	20,5	16,3	22,5	8,2	4,7	16,5	9,4	7,4	6,7	8,0	21,3	36,2	14,8
Scharnitz Isar	10,9	8,2	10,3	8,3	5,6	6,9	6,1	4,9	5,1	5,3	8,7	11,0	7,6
Landeck Sanna	43,9	26,0	32,6	19,8	12,5	21,1	17,0	13,3	12,7	12,0	25,2	45,5	23,5
Huben Ötz A.	47,3	49,3	47,2	32,0	16,7	11,0	6,7	4,6	4,2	4,6	12,6	27,1	21,9
Innsbruck Inn	306	255	287	209	146	160	115	122	103	92	155	261	184,2
Innsbruck Reichenau Sill	42,8	34,2	43,6	33,9	25,2	26,7	16,3	13,3	13,2	13,9	31,2	46,0	28,4
Hart Ziller	77,7	61,3	76,9	60,1	40,1	39,0	32,1	39,1	38,9	45,6	55,9	71,0	53,2
Mariathal Brandenberger A.**	4,9	7,1	13,0	6,0	3,8	14,8	17,6	11,3	11,9	9,0	9,5	9,0	9,8
St Johann Kitzb. A.	6,9	7,0	14,7	7,2	4,2	12,9	15,6	9,5	10,8	10,9	16,1	16,6	11,0
Rabland Drau	12,9	11,6	13,5	9,8	7,5	12,8	7,6	5,1	5,0	6,6	13,6	18,9	10,4
Lienz Isel	83,9	78,7	74,2	44,2	32,0	35,7	20,8	13,6	12,0	13,4	35,7	63,9	42,3

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m ü. A.]

	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)
Weißbach, BI 1	884,73	884,63	884,65	884,48	884,30	884,67	884,70	884,56	884,55	884,54	884,72	884,91	884,64
Scharnitz, BI 3	956,66	955,04	953,54	953,53	952,50	951,64	953,02	954,86	955,30	954,57	953,77	952,98	953,92
Pettneu, BI4	1163,10	1162,83		1162,71	1162,40	1162,57	1162,71	1162,67	1162,69	1162,58	1162,77	1162,99	
Längenfeld-Oberried, BI 1	1160,42	1160,42	1160,64	1160,71	1160,48	1160,76	1160,84	1160,61	1160,66	1160,71	1160,54	1160,36	1160,60
Rum, BI 3	561,60	561,47	561,44	561,40	560,94	560,96	560,92	560,85	560,76	560,66	560,97	561,35	561,17
Ried im Zillertal BI 1	542,24	542,17	542,24	542,22	542,06	542,14	542,18	542,14	542,10	542,11	542,11	542,16	542,16
Langkampfen, BI 31	479,66	479,33	479,27	479,35	478,68	478,93	479,15	478,84	478,74	478,62	478,86	479,24	479,11
Kössen, BI 2	586,71	586,61	586,78	586,64	586,46	586,91	587,11	586,85	586,90	586,80	586,88	586,85	586,79
Ambach, BI2	1106,79	1106,60	1106,99	1106,92	1106,43	1106,95	1106,81	1106,22	1106,08	1106,45	1107,14	1107,12	1106,77
Lienz, BI 2	656,06	656,65	656,95	657,16	657,01	657,23	657,44	657,70	658,01	658,14	659,39	660,76	658,20

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																		
	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)					
Elmen-Martinau	1,5	0,9	0,5	3,4	3,5	0,4	2,7	1,9	6,0	3,2	0,8	0,3	2,1					
Scharnitz	1,2	0,4	0,4	3,2	3,1	0,0	1,9	1,2	5,4	3,4	1,0	0,4	1,8					
See im Paznaun	1,9	1,1	0,6	3,1	2,6	0,1	1,7	1,4	5,0	2,7	0,8	0,7	1,8					
Vent_IMG1	1,1	0,8	-0,2	3,0	3,0	-1,1	2,0	1,7	5,0	1,9	0,3	0,2	1,5					
Inzing	2,4	1,4	1,1	3,6	3,2	1,0	2,3	1,7	5,5	3,2	0,8	0,9	2,3					
Matrei am Brenner	2,1	1,7	1,0	3,6	3,5	-0,2	1,5	1,1	5,3	3,0	1,1	0,9	2,1					
Ginzing	1,5	1,2	1,1	3,3	3,5	0,1	1,5	1,1	5,5	4,1	1,5	1,0	2,1					
Brandenberg	1,8	1,1	0,9	3,5	3,2	-0,6	2,0	1,0	5,4	3,3	1,1	0,9	2,0					
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,0	1,1	0,7	2,9	2,5	0,2	1,8	0,7	5,9	4,1	0,9	1,1	1,9					
Sillian	1,2	1,1	0,9	3,0	3,3	0,0	2,6	1,3	4,5	2,1	1,0	0,0	1,8					
Matrei in Osttirol	1,2	0,4	0,5	2,7	3,0	0,2	2,3	1,7	5,0	1,9	0,5	-0,5	1,6					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 2001-2020																		
	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)					
Steeg Lech	0,4	0,6	-0,1	1,2	1,4	0,2	1,1	0,7	2,1	1,2	0,0	0,0	0,7					
Scharnitz Isar	0,5	0,6	0,1	0,7	0,8	0,3	0,9	0,8	2,0	1,4	0,4	0,5	0,8					
Schalkhof Schalklbach	0,6	1,0	0,4	1,5	1,5	0,0	0,8	0,5	1,8	1,4	0,0	0,1	0,8					
Tumpen Öztaler Ache	0,5	0,8	0,4	1,3	1,4	0,2	0,8	0,6	2,4	1,4	-0,2	0,4	0,8					
Innsbruck Inn	0,7	0,8	0,2	1,0	1,1	-0,1	0,6	0,7	1,6	0,9	-0,7	0,0	0,6					
Innsbruck Reichenau Sill	0,8	1,3	0,9	1,5	1,6	0,6	1,0	0,8	2,1	1,5	0,1	0,5	1,1					
Hart Ziller	0,6	1,4	0,8	1,5	1,8	0,0	0,6	0,6	1,4	0,7	0,4	0,8	0,9					
Kaiserwerk Weissache	0,4	0,7	0,5	1,4	1,2	-0,3	0,1	0,3	1,8	1,7	0,9	1,1	0,8					
St. Johann Kitzb. A.	1,0	1,1	0,3	2,0	1,9	0,3	1,0	0,5	2,4	2,1	0,6	1,0	1,2					
Arnbach Drau	0,6	0,8	0,2	0,5	1,2	0,3	0,8	0,5	1,3	0,8	0,0	0,1	0,6					
Lienz Isel	0,6	0,9	0,7	1,6	1,8	0,2	1,1	0,5	2,1	1,5	-0,4	0,2	0,9					
<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

## Hydrologische Übersicht – Mai 2024

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung in % akt. Monatssumme (bzw. gleitende Jahressumme) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Summe (12 M.)							
Elmen-Martinau	37%	136%	157%	65%	101%	412%	256%	152%	77%	103%	110%	116%	138%							
Scharnitz	58%	91%	133%	86%	71%	225%	197%	123%	70%	104%	87%	134%	112%							
See im Paznaun	62%	119%	138%	106%	119%	280%	250%	134%	80%	121%	84%	109%	129%							
Vent*	45%	142%	161%	83%	123%	115%	177%	111%	102%	185%	73%	201%	124%							
Inzing	40%	101%	116%	62%	78%	213%	199%	111%	112%	94%	92%	136%	106%							
Matrei am Brenner	50%	102%	153%	85%	172%	118%	197%	111%	129%	129%	89%	146%	118%							
Ginzling	59%	121%	155%	66%	141%	172%	287%	128%	130%	135%	100%	129%	128%							
Brandenberg	40%	93%	115%	79%	64%	242%	204%	109%	103%	76%	100%	121%	105%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	44%	65%	91%	34%	67%	222%	158%	92%	96%	63%	118%	116%	89%							
Sillian	65%	163%	146%	45%	131%	89%	116%	109%	203%	199%	92%	229%	129%							
Matrei in Osttirol	33%	134%	117%	53%	155%	108%	235%	107%	140%	155%	142%	179%	119%							
<b>0-10</b>	<b>10-20</b>	<b>20-30</b>	<b>30-40</b>	<b>40-50</b>	<b>50-60</b>	<b>60-70</b>	<b>70-80</b>	<b>80-90</b>	<b>90-110</b>	<b>110-120</b>	<b>120-130</b>	<b>130-140</b>	<b>140-150</b>	<b>150-160</b>	<b>160-170</b>	<b>170-180</b>	<b>180-190</b>	<b>190-200</b>	<b>200-300</b>	<b>&gt;300</b>
Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12M.)							
Steeg Lech	69%	78%	152%	65%	50%	239%	208%	202%	196%	121%	145%	112%	111%							
Scharnitz Isar	79%	71%	108%	99%	87%	135%	158%	155%	183%	137%	124%	86%	103%							
Landeck Sanna	83%	73%	124%	100%	83%	192%	219%	201%	203%	135%	155%	113%	114%							
Huben Ötzt.A.	90%	86%	98%	135%	136%	150%	156%	148%	158%	146%	184%	115%	107%							
Innsbruck Inn	82%	81%	111%	118%	110%	151%	140%	164%	139%	118%	146%	107%	109%							
Innsbruck Reichenau Sill	78%	75%	116%	120%	112%	147%	129%	138%	153%	139%	179%	111%	111%							
Hart Ziller	99%	87%	116%	115%	105%	116%	112%	141%	137%	172%	149%	107%	115%							
Mariathal Brandenberger A.**	39%	61%	120%	60%	49%	203%	273%	181%	181%	70%	55%	59%	95%							
St Johann Kitzb. A.	45%	50%	115%	59%	47%	170%	279%	194%	213%	100%	87%	78%	97%							
Rabland Drau	82%	96%	136%	109%	77%	143%	132%	119%	135%	154%	191%	136%	120%							
Lienz Isel	83%	89%	107%	96%	97%	156%	152%	138%	145%	139%	184%	105%	105%							
<b>0-10</b>	<b>10-20</b>	<b>20-30</b>	<b>30-40</b>	<b>40-50</b>	<b>50-60</b>	<b>60-70</b>	<b>70-80</b>	<b>80-90</b>	<b>90-110</b>	<b>110-120</b>	<b>120-130</b>	<b>130-140</b>	<b>140-150</b>	<b>150-160</b>	<b>160-170</b>	<b>170-180</b>	<b>180-190</b>	<b>190-200</b>	<b>200-300</b>	<b>&gt;300</b>
Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherige höchste/niedrigste Monatsmittel (bzw. Jahresmittel)																				
	2023-06	2023-07	2023-08	2023-09	2023-10	2023-11	2023-12	2024-01	2024-02	2024-03	2024-04	2024-05	Mittel (12 M.)							
Weißbach, BI 1	-54%	-52%	-22%	-45%	-96%	66%	115%	53%	31%	-1%	-1%	-5%	5%							
Scharnitz, BI 3	-17%	-44%	-57%	-48%	-61%	-57%	-21%	33%	59%	60%	-15%	-69%	-47%							
Pettneu, BI 4 (Reihe 12-20)	-5%	-16%		85%	-55%	142%	186%	166%	141%	67%	57%	36%								
Längenfeld-Oberried, BI 1	14%	0%	44%	53%	16%	73%	94%	96%	172%	107%	18%	-11%	103%							
Rum, Blt 3	-59%	-71%	-25%	58%	2%	50%	111%	146%	125%	66%	121%	26%	60%							
Ried im Zillertal, BI 1 (Reihe 09-20)	48%	12%	23%	36%	-7%	79%	131%	130%	101%	88%	130%	91%	154%							
Langkampfen, BI 31	-18%	-62%	-28%	35%	-21%	67%	205%	122%	93%	21%	41%	24%	73%							
Kössen, BI 2	-93%	-79%	-22%	-84%	-155%	34%	153%	44%	53%	-61%	-66%	-54%	-55%							
Ambach, BI 2 (Reihe11-20)	-18%	-25%	54%	41%	-10%	32%	50%	7%	4%	57%	52%	34%	57%							
Lienz, BI 2	-83%	-75%	-61%	-34%	-17%	15%	27%	30%	48%	60%	106%	141%	47%							
<b>&lt;-200</b>	<b>-200 - -150</b>	<b>-150 - -125</b>	<b>-125 - -100</b>	<b>-100 - -75</b>	<b>-75 - -50</b>	<b>-50 - -25</b>	<b>-25 - 25</b>	<b>25-50</b>	<b>50-75</b>	<b>75-100</b>	<b>100-125</b>	<b>125-150</b>	<b>150-200</b>	<b>&gt;200</b>						

## IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie  
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG\*\*, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck\* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit \* bzw. \*\* gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

### Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [hydrographie@tirol.gv.at](mailto:hydrographie@tirol.gv.at)